

## GNA Pressemitteilung vom 20.01.2020

# Mit dem Waldrucksack unterwegs

## Kinder werden zu Waldforschern

**Rodenbach. Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) stellt neues und mobiles Umweltbildungsangebot für Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen vor.**

Das bereits im letzten Jahr erarbeitete und erprobte Programm „Mit dem Waldrucksack unterwegs“ soll ab 2020 sehr viel Wissen und noch mehr Begeisterung für die Natur in Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen tragen. „Das ist wichtiger denn je, denn viele Kinder haben oft nicht mehr die Möglichkeit, ihre Freizeit in der Natur zu verbringen.“, erläutert GNA-Vorsitzende Susanne Hufmann die Intention der in Rodenbach ansässigen Naturschutzorganisation.

Der Wald biete zahlreiche Lernanreize, die für eine gesunde Entwicklung unverzichtbar seien. Das pädagogische Konzept beinhaltet die ganzheitliche Erforschung und Erkundung des Lebensraums und richtet sich an Kinder ab fünf Jahre. Erzieher\*innen und anderes pädagogische Personal werden während der Veranstaltung vor Ort in die Abläufe eingebunden. Leitung und Durchführung erfolgt durch die Umweltpädagogin Anke Bissert-Bendel, die als ehemalige Grundschullehrerin und Jugendgruppenleitung sehr viel Erfahrung aufzuweisen hat.

Das spielerisch und erlebnisorientiert ausgerichtete Programm findet - nach Vereinbarung - von März bis Oktober statt, wobei alle Lehr- und Lernmaterialien im "Waldrucksack" mitgebracht werden. Vier verschiedene Bausteine stehen zur Wahl, wobei auch Kombinationen möglich sind:

### **Baustein 1: „Was krabbelt im Wald?“- Mit Becherlupen und Karteikarten im Wald unterwegs.**

Kinder suchen am Waldboden, im Totholz oder anderen Verstecken Gliederfüßer, beobachten sie genau, zeichnen und bestimmen sie. Am Ende ordnen sie die entdeckten Tiere der passenden Tiergruppe (Insekten, Spinnen, Krebstiere, Tausendfüßer, evtl. auch Schnecken, Würmer und Amphibien) zu. Altersempfehlung: ab 5 Jahre.

### **Baustein 2: „Bäume im Wald“- Mit Naturerfahrungsspielen, Lupen und Karteikarten unterwegs.**

Kinder erkunden die Bäume des Waldes. Sie sammeln Blätter, Samen und Früchte und ordnen sie den passenden Laub- und Nadelbäumen zu. Sie fühlen und vergleichen die verschiedenen Rinden und erfahren viel über das Wachstum und die Keimung. Auch die Verfärbung und das Abfallen der Blätter im Herbst werden thematisiert. Altersempfehlung: ab 5 Jahre.

### **Baustein 3: „Waldstockwerke“- Mit Spiegeln, Lupen und Karteikarten auf Entdeckungstour.**

Kinder erkunden mit Spiegeln und Lupen die verschiedenen Stockwerke des Waldes mit ihren typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern. Danach werden Pilze, Moose, Farne, Waldblumen,

Sträucher und Bäume und die dort lebenden Tiere sicherlich mit ganz anderen Augen gesehen. Altersempfehlung: ab der 3. Klasse.

#### **Baustein 4: „Tiere des Waldes“ - Mit Lupen und Karteikarten den Tieren auf der Spur**

Die Kinder suchen nach Tieren und Tierspuren im Wald. Sie erforschen ein Waldtier genauer und stellen es den anderen vor. Altersempfehlung: ab der 2. Grundschulklasse.

#### **Weitere Hinweise**

Eine Veranstaltung dauert - nach Absprache - zwischen 90 und 120 Minuten und kostet 120 Euro (zuzüglich 0,25 Euro pro gefahrenen Kilometer). Voraussetzung ist ein Wald oder waldähnliches Areal in der näheren Umgebung der Einrichtung. Zum Schluss erhält jedes Kind ein schön gestaltetes **Waldforscherdiplom**. Übrigens: Das Programm ist auch für Kindergeburtstage bestens geeignet.

Damit der Spaß unter freiem Himmel nicht getrübt wird, empfiehlt die GNA robuste und wetterangepasste Kleidung, die schmutzig und nass werden darf. Je nach Wetterlage sind feste, geschlossene Schuhe, lange Socken und Hosen, Regenjacken, Sonnenkappen, Sitzkissen sowie die Mitnahme von Getränken und Verpflegung angezeigt.

Nähere Informationen erteilt Anke Bissert-Bendel (GNA) unter der Telefonnummer 06184 – 59 14 111 oder per E-Mail [waldrucksack@online.de](mailto:waldrucksack@online.de). Hier werden auch die Anmeldungen entgegengenommen. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Reservierung wird empfohlen.

Zur Unterstützung ihrer Umweltbildungsarbeit bittet die GNA um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 (Raiffeisenbank Rodenbach). Als gemeinnützige Naturschutzorganisation ist die GNA zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zwecks Vorlage beim Finanzamt berechtigt.

**Bildmaterial:** Bild von Rudy und Peter Skitterians auf [Pixabay](https://www.pixabay.com/)

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstr. 11 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	<a href="mailto:gna.aue@web.de">gna.aue@web.de</a>
Internet	<a href="http://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/gna.aue">www.facebook.com/gna.aue</a>